

Anspruchsvolle Kunst zu Gast

Freilassinger Künstlergilde stellte in der Galerie am Markt in Neubeuern aus

Mit einer Gastausstellung der Künstlergilde Freilassing konnte die Galerie am Markt in Neubeuern aufwarten. Eigentlich ist hier der Künstlerkreis Neubeuern das ganze Jahr über mit abwechselnd Gemeinschafts- oder auch Einzelausstellungen vertreten. „Aber einmal im Jahr kommen Gastaussteller zu Besuch“, berichtete Ausstellungsleiterin Siglinde Berndt. In diesem Jahr folgten insgesamt 15 Künstler aus Freilassing mit ihren 36 Werken der Einladung.

Die Freilassinger Künstlergilde wurde im Jahr 2003 gegründet. In ihr haben sich Kunstschaffende aus verschiedenen Disziplinen zusammgefunden. Einer ihrer Gründer und derzeitige

Gilde-Meister ist Sepp Lingl. Der Diplom-Designer und freischaffende Illustrator war gleich mit zwei Werken in Neubeuern vertreten. Seinen Bildern, ausgeführt mit Acryl auf Leinwände, gibt er ausgefallene Titel. So nennt er ein Ausstellungsstück „Mein Schatz hat mich verlassen“. Es zeigt eine Frau, die nur zwischen ihrer Kinnpartie und dem Hosenbund zu sehen ist. Locker und lässig steckt sie eine Hand in die Hosentasche ihrer Jeans und mit dem Daumen der anderen Hand fährt sie zwischen Hosenbund und Gürtel. Dominiert wird das Bild von ihrer orangefarbenen Bluse.

„Klic-Klac Rotterdam“ heißt ein kinetisches Objekt, mit dem sich Renate Paschke



„Mein Schatz hat mich verlassen“, Gemälde von Sepp Lingl.

FOTOS STEFFENHAGEN

präsentiert. Als Basismaterial hat ehemalige IT-Hardware hergehalten, die kunstvoll zu einem in sich quirlig bewegenden, blinkenden, klicken-

den und klackenden Objekt zusammengefügt wurde, das an eine Musikbox erinnert. Die in Thüringen geborene Marion Klotz-Wiesenhütter stellt seit 1998 Skulpturen in Holz und Ton her. Sie präsentierte sich mit einer Terrakotta-Figur, „Paul“ aus einer dünnflüssigen Tonmineralmasse, die mit Kupferoxyd eine schattenartige Abdeckung erhalten hat. Mit ihrer Ausstellung hinterließen die Freilassinger Künstler eine anspruchsvolle Visitenkarte und eine gut besuchte Galerie am Markt in Neubeuern.

Im kommenden Jahr werden die Neubeurer Künstler zum Gegenbesuch starten und dann mit einer Ausstellung in Freilassing zu sehen sein.



„Sweet Seventies“, Gemälde von Margit Steinberger.